



Foto: © marcwildschuetz – fotolia.com

20 Tipps für richtiges Verhalten bei Unwettern

- 1 Ungeschützte Orte meiden, an denen Sie von durch Hagel oder Sturm mitgerissene Gegenstände getroffen werden können!
- 2 Bei Sturm in Gebäuden Schutz suchen, bei starken Stürmen Hallen mit großen Deckenspannweiten meiden!
- 3 Vorher rechtzeitig bewegliche Gegenstände wie Gartenmöbel, Fahrräder etc. sichern!
- 4 Im Freien bei Hagel notfalls mit dem Gesicht zum Boden hinlegen, Kopf und Nacken mit Händen schützen!
- 5 Bei Gewitter in Gebäuden Schutz suchen! In freiem Gelände mit eng stehenden Füßen möglichst in einer Mulde auf den Fußballen in die Hocke gehen (möglichst wenig Kontaktfläche zum Boden)!
- 6 Im Haus bei Hagel und Stürmen Fenster, Roll- oder Fensterläden schließen und von ungeschützten Öffnungen fernhalten!
- 7 Tief- oder innenliegende Räume aufsuchen! Autos, Wohnwagen, Zelte und leichte Gebäude sind bei Sturm nicht sicher!
- 8 Bei Blitzschlag sind Sie im Auto sicher (Faradayscher Käfig). Im Fahrzeug bleiben und keine blanken Metallteile berühren! Nicht unter Bäumen parken!
- 9 Offenes Gelände, Berggipfel, Bäume, Türme, Masten und Antennen meiden, nicht an Zäune fassen oder anlehnen!
- 10 Wasserstellen (Seen, Schwimmbecken usw.) nicht mehr aufsuchen!
- 11 Zu Überlandleitungen einen Mindestabstand von 50 Metern einhalten!
- 12 Metallische Gegenstände (Regenschirme, Fahrräder etc.) meiden!
- 13 Bei schlechter Sicht durch Wolkenbruch rechts ran fahren und stehen bleiben! Unterführungen meiden!
- 14 Empfindliche Geräte vom Stromnetz nehmen oder Überspannungsschutz verwenden (im Handel erhältlich).
- 15 Verletzten Erste Hilfe leisten, notfalls den Rettungsdienst 112 rufen.
- 16 Vor Betreten überfluteter Räume und Keller Strom abschalten, Lebensgefahr durch Stromschlag!
- 17 Bei austretenden Schadstoffen (z.B. Heizöl) Feuerwehr rufen!
- 18 Keine feucht gewordenen Elektrogeräte in Betrieb nehmen!
- 19 Stark beschädigte Gebäude nicht betreten, bei stark beschädigten Dächern vom Haus wegbleiben, Feuerwehr rufen!
- 20 Ruhe bewahren, Lokalradio einschalten und/oder Warn-Apps nutzen!
(z. B. »Warnwetter« vom Deutschen Wetterdienst, »NINA« vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz, »Mein-DRK« für Erste-Hilfe-Tipps)

